

👁 1 / 5 Artikel in diesem Monat bereits gelesen

Bad Füssing

## Einsatz für die Katz' – dafür gibt's einen Orden

Bad Füssingerin Ruth Kürten mit der Bundesverdienstmedaille geehrt – Engagement für das Tierwohl

25.06.2021 | Stand 25.06.2021, 15:05 Uhr

A A A



**Klaus Kloiber**

Stipendiat



Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde Ruth Kürten (3.v.l.) von Landrat Raimund Kneidinger (l.) im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen. Mit dabei waren ihr Lebensgefährte Hendrick Lühl (2.v.l.) und Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz (r.). –Foto: Kloiber

"Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger oder gar nichts verdienen. Es zahlt sich aus." Mit diesem Zitat des Schauspielers Oliver Hassencamp begrüßte Bürgermeister Tobias Kurz gestern die Gäste zu einer "Feierstunde des Ehrenamts" im Adalbert-Stifter-Saal im großen Kurhaus. Und feierlich war es: Denn schließlich überreichte Landrat Raimund Kneidinger im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier der Bad Füssingerin Ruth Kürten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Damit wurde deren jahrzehntelanges Tierschutz-Engagement gewürdigt.

Die gebürtige Berlinerin lebte viele Jahrzehnte in Nordrhein-Westfalen. Dort gründete sie Ende der 1970er Jahre den Cat-Sitter-Club Essen mit inzwischen über 1000 Mitgliedern, der sich für das Wohl von Katzen einsetzt. 2001 zog Ruth Kürten nach Bad Füssing. In ihrer alten Heimat Nordrhein-Westfalen arbeitete sie viel und gut mit den Behörden und Ministerien zusammen. Diese wussten den Einsatz Kürtens sehr zu schätzen, wie aus einem ministeriellen Schreiben hervorgeht: "Diese Zusammenarbeit war immer von fachlicher Kompetenz, sehr guter Kommunikation, Kooperation und gegenseitigem Vertrauen geprägt." Ruth Kürten habe durch ihren großen Einsatz viel zum Wohl des Tierschutzes vor Ort beigetragen, heißt es darin weiter.

### Das Gefühl, Gutes getan zu haben, ist ein unermesslicher Lohn

Auch wenn ehrenamtliche Tätigkeiten mit viel Aufwand verbunden seien, zahlen sich diese laut Tobias Kurz anderweitig aus: "Es sind die immateriellen, unbezahlbaren Augenblicke, die Begegnungen mit Menschen, das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, die ein unermesslicher Lohn für den Einsatz sind." Da ehrenamtliches Engagement eine Stütze der Gesellschaft sei, sei er, Kurz, umso stolzer sein, dass eine Bad Füssingerin mit der höchsten Auszeichnung der Bundesrepublik gewürdigt werde. "Eine Vorbildrolle in der Gemeinde" nehme Ruth Kürten deshalb ein.

"Letztlich werden große Aufgaben nur gemeinsam erfüllt", erklärte Landrat Raimund Kneidinger in Bezug auf das Tierwohl. Gerade dieses Miteinander zeichne Ruth Kürten besonders aus. Ihr vorbildhaftes Verhalten sei für andere Ansporn und Motivation zugleich. Den Tierschutzgedanken gebe sie damit an viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer weiter. "Niemand weiß besser als Sie, wie Tiere Dankbarkeit zeigen und welche Erfüllung es sein kann, hilflose Geschöpfe zu retten", sagte Kneidinger an die Geehrte gewandt. Die bewundernswerte Tatkraft, mit der Ruth Kürten dieser Aufgabe auch im hohen Alter noch nachgehe, müsse uns Jüngere wirklich neidisch machen.

#### **Die Geehrte bedankt sich**

Abschließend bedankte sich Ruth Kürten bei allen Anwesenden und blickte hoffnungsvoll in die Zukunft: "Ich bin sehr stolz darauf, dass meine ehrenamtliche Tätigkeit und die meiner Mitarbeiter im Tierschutz in dieser Form gewürdigt wird und damit Ansporn ist, dass weiterhin für das Wohl der Tiere gearbeitet werden muss." Damit war – ganz im sprichwörtlichen Sinne – ihr Einsatz für die Katz' alles andere als für die Katz'.